

17.03

Abgeordnete Mag. Nina Tomaselli (Grüne): Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Lieber Kollege Krainer! (Abg. **Krainer**: Ja, anwesend!) Was ich überhaupt nicht verstehe, ist, wie Sie dieses digitale Zeitalter dermaßen als Feindbild verstehen können! (Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP. – Abg. **Krainer**: Tut keiner! – Weitere Zwischenrufe bei der SPÖ.)

Hallo im Jahr 2024! Na wirklich! Wenn Sie sich vorstellen, was das digitale Zeitalter für uns alle für Vorteile gebracht hat (Abg. **Krainer**: Eh!), was es auch für Chancen gebracht hat, auch für die Chancengerechtigkeit gebracht hat, müssten Sie von der Sozialdemokratie als Allererste da vorne stehen und eine ganze Werbeeinschaltung für digitales Leben machen! (Beifall bei den Grünen. – Abg. **Krainer**: Kein Problem! Wir haben es erfunden! Wir haben das digitale Amt erfunden!) – Ich höre gerade: „Wir haben es erfunden!“ – Auch diese Arroganz, sorry! Ich würde einmal sagen, wir Grüne stehen für das Recht auf Klimaschutz ein, Sie für das Recht auf analoges Leben. Ich glaube, das sagt den Wählerinnen und Wählern alles! (Beifall bei den Grünen.)

Etwas möchte ich Ihnen auch sagen: Die Diskussion kommt mir schon auch zu kurz. Sie reden über den Bundesschatz. Sie haben die Pressemeldungen gesehen, Sie kriegen 3,5 Prozent Zinsen. Das ist ein sehr, sehr attraktiver Zinssatz, da sind wir wahrscheinlich einer Meinung. Das gibt es eben leider nicht bei jeder Bank; das kritisieren wir ja auch beide, dass die Banken nicht 3,5 Prozent ausgeben. Zur Wahrheit bei diesen 3,5 Prozent Zinsen, die wirklich attraktiv sind, gehört aber eben auch: Wenn Sie mit der Oebfa sprechen, sagen die, wenn sie alles in analoger Form machen würden, dann könnten sie keine 3,5 Prozent auszahlen, dann sind es nämlich 2,5 Prozent. (Abg. **Krainer**: Wer sagt, dass alles sein soll?) Dann frage ich Sie schon: Wie kommt jetzt die Allgemeinheit dazu, quasi mit dieser Umstellung weniger Zinsen zu bekommen, weil Ihrer Meinung nach alles zwanghaft unbedingt, unbedingt analog gehen soll? (Beifall bei den Grünen. – Abg. **Krainer**: Es soll nicht alles analog gehen!)

Nein, sorry, das passt für mich einfach nicht zusammen. Das ist auch nicht sozial gerecht, ganz im Gegenteil. *(Abg. Krainer: Diskriminieren Sie weiter die Älteren!)* Ich lade Sie ein, Kollege Krainer, machen wir gemeinsam Werbung, auch bei den Teilen der Bevölkerung, die noch kein Smartphone haben *(Abg. Krainer: Die Langsamen und die Schwachen diskriminieren! Grün, Darwin!)*, die diesen Schritt noch nicht gegangen sind, dass sie es lernen. *(Abg. Krainer: Darwinismus! Sozialdarwinismus ist das!)* Da sind wir mit dabei. Machen Sie mit! Machen Sie mit, lieber Herr Kollege Krainer! *(Beifall bei Grünen und ÖVP. – Abg. Krainer: Darwin, großartig! Sozialdarwinismus!)*

17.05